

Kooperations-Proposal

F. Jessen, weitere Autoren, AgeCoDe Study Group

Einbringung von AgeCoDe in EMIF-AD als assoziierte Kohorte

Antrag genehmigt am 16.12.2013 in TK XV 2013.

Es wurde vereinbart, dass regelmäßige Berichtserstattung (Anfragen von Kooperationspartnern, Datentransfer, Publikationsvorhaben, etc.) durch Prof. Jessen erfolgt. Publikationsvorhaben, im Rahmen derer AgeCoDe-Daten analysiert werden sollen, werden vorab über die Pls in die Telefonkonferenz gegeben. Auch die Co-Autorenschaften werden in diesem Rahmen vorab besprochen.

Um den Datenschutz zu gewährleisten dürfen sämtliche Daten nur nach Repseudonymisierung in anonymer Form nach Rücksprache mit Frau Wiese transferiert werden.

Bei EMIF-AD handelt es sich um ein europäisches IMI-Projekt. Die Ziele von EMIF-AD sind in der beiliegenden Beschreibung dargestellt. Es geht die Entwicklung von Biomarker für die Alzheimer Krankheit, basierend auf europäischen Kohorten. AgeCoDe könnte bei Blut-Biomarkern partizipieren.

EMIF-AD hat zum Ziel, alle bzw. möglichst viele europäische bevölkerungsbezogene und klinische Kohorten, die sich mit Neurodegeneration und Altern befassen, zusammenzuführen. WP1 von EMIF-AD beinhaltet eine gemeinsame Datenbankstruktur. Eine Komponente dieser Datenbank ist der sogenannter „Fingerprint“ jeder Studie, der bestimmte Informationen über die jeweilige Studie enthält und auf einer Web-Seite alle EMIF-AD Partnern zur Verfügung gestellt wird. Damit können sich EMIF-AD Partner über die beteiligten Studien informieren.

Basierend auf diesen „Fingerprints“ können für spezifische Fragestellungen passende Studien für Kooperationen identifiziert werden. Falls sich Partner auf ein gemeinsames Projekt einigen, können in einem geschützten Bereich der Datenbank einzelne Datensätze hochgeladen werden. Die Zugriffsmöglichkeiten werden definiert und sind auf die beteiligten Partner an einem jeweiligen Projekt begrenzt.

Die Stärke von EMIF ist die Größe der Untersuchungen, die durch die Zusammenlegung der europäischen Kohorten erreicht werden kann. Einzelne wissenschaftliche Fragestellungen sind bisher für AgeCoDe nicht spezifiziert, sondern können von EMIF-assoziierten Forschern und Gruppen, auch unter Federführung von AgeCoDe Partnern entwickelt werden. Weitere Informationen sind beigefügt.

Aktuell geht es um die Beteiligung als EMIF-AD assoziierte Studie und die Erstellung des „Fingerprints“